

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES
Bundesministerin
Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Wien, am 27. März 2026

GZ. BMEIA-2026-0.108.665

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Markus Leinfellner, Kolleginnen und Kollegen haben am 29. Jänner 2026 unter der Zl. 4796/J-NR/2026 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „U-17-Fußball-Weltmeisterschaft“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Waren Sie als Bundesministerin bei einem dieser Spiele im Zuge der U-17-Fußball-WM vor Ort?
Wenn ja, wie groß war die Delegation und wie war ihre Zusammensetzung?
Wenn ja, welche Kosten sind entstanden?
Wenn nein, warum haben Sie die österreichischen Athleten nicht unterstützt?*
- *Sind Personen im Auftrag bzw. auf Einladung Ihres Ressorts zu einem Spiel der U-17-Fußball-WM gereist?
Wenn ja, in welcher Funktion sind diese Personen zu den Spielen gereist?
Wenn ja, wie lange hat der Aufenthalt dieser Personen gedauert?
Wenn ja, welche Kosten sind für den Aufenthalt dieser Personen für Ihre Ressort entstanden?
Wenn nein, warum hat keine Person Ihres Ressorts die österreichischen Sportler bei einem Spiel vor Ort unterstützt?*

Die Österreichische Botschaft in Katar hatte im Vorfeld sowie während der U-17-Fußballweltmeisterschaft Kontakt mit dem österreichischen Team, um eine bestmögliche Unterstützung zu gewährleisten. Es sind keine Personen aus dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) oder in dessen Auftrag bzw. auf Einladung des BMEIA angereist.

Mag.^a Beate Meini-Reisinger, MES